

B e m e r k u n g e n .

Allgemeiner Versammlungstag der Loge ist in der Regel der erste Dienstag eines jeden Monats, mit Ausschluss der Monate Juli und August.

Ausserdem werden als Festlogen der Tag Johannis des Täufers, der 24. Juni, und der Tag Johannis des Evangelisten, der 26. December, und zwar der Erstere gewöhnlich an demjenigen Sonntage, welcher dem wirklichen Johannisstage am nächsten fällt, der Letztere am zweiten Weihnachts-Feiertage gefeiert.

Die gewöhnlichen Monatslogen beginnen Abends 6 Uhr, die Festlogen Mittags 12 Uhr, und folgt auf Beide um 8 und 1 Uhr eine Tafelloge.

Ferner findet noch in der Regel an einem Dienstage während der Oster- und Michaelis-Messe Abends 6 Uhr eine Lehrlingsloge mit darauf folgender Tafelloge Statt.

Besondere Versammlungen, Conferenzen, Beförderungen etc. werden jedesmal vorher angezeigt und in der Regel auf die übrigen Dienstage des Monats vertheilt oder den allgemeinen Logenarbeiten vorausgeschickt.

Ordentliche Sitzungen der Altschottischen Directorialloge sind jedesmal vor der Beamtenwahl und am 30. Novbr.

Die jährliche Beamtenwahl erfolgt zu Anfang des Monat Juni. Das neue Beamten-Collegium tritt allemal mit dem Feste Johannis des Täufers, als dem Anfange des Logenjahres, seine Function an.

Am 6. Januar jedes Jahres findet Abends 6 Uhr eine feierliche Christbescheerung statt, bei welcher Kinder aus den hiesigen Frei- und Armenschulen, welche sich durch Fleiss und gutes Betragen ausgezeichnet haben, Geschenke erhalten.

Von zwei zu zwei Jahren und zunächst am 30. December 1853 wird eine dem Andenken der im Laufe der beiden vorhergegangenen Jahre verstorbenen Brüder gewidmete Trauerloge gehalten.

An jeder Mittwoch ist das Logenhaus und der Garten zur brüderlichen Vereinigung den Mitgliedern der Loge und, wie bei allen Versammlungen, auch den besuchenden Brüdern geöffnet.

Alle diese Zusammenkünfte ohne Ausnahme werden in dem der Loge eigenthümlich zugehörenden mit Nr. 18 bezeichneten Gebäude, am Ende der Burgstrasse, zunächst dem Schlosse Pleissenburg, gehalten.

Zuschriften von ganzen Logen bittet man an das hiesige maurerische Correspondenz-Bureau, und zwar an den Geschäftsführer desselben,

Herrn Buchhändler **Heinrich Weinedel**,

zu senden; Briefe von einzelnen Brüdern aber werden unter der profanen Adresse des corresp. Secretairs:

Dr. **Adolph Emil Wendler** jun., siehe Nr. 216 d. Liste,

oder des Schatzmeisters:

Wilhelm Friedrich Kunze, siehe Nr. 100,

franco erbeten.

Endlich wollen die auswärtigen Brüder Mitglieder sich Folgendes gefälligst bemerken:

Wer mehr als zwei Jahresbeiträge schuldig blieb, hat, namentlich wenn sein Aufenthalt unbekannt ist und er daher an die schuldige Bezahlung nicht erinnert werden kann, es sich selbst zuzuschreiben, wenn er beim Druck einer neuen Logen-Liste aus dieser wegbleibt und nicht mehr als Mitglied der Loge betrachtet wird. Jedes Mitglied wird daher dringend ersucht, seine Beiträge zum Termin Johannis pünktlich und unaufgefordert an den Br. Schatzmeister einzuschicken oder Jemand in Leipzig zur Bezahlung zu beauftragen und dessen Namen dem Br. Schatzmeister anzuzeigen, überhaupt aber von jeder Veränderung seines Wohnortes oder seiner bürgerlichen Stellung die Loge in Kenntniss zu setzen.

Orient Leipzig, den 24. Juni 1853.

Soc. secr. 21